

## **DBSV – Telegramm Nr. 16 / 2011**

### **Eine der großen Persönlichkeiten des Betriebssports**

#### **Zum Tode von Claus-Günther Bauermeister**

Der deutsche Betriebssport trauert um Claus-Günther Bauermeister, einen der Männer der ersten Stunde. Er starb am 21. Juni 2011 im Alter von 86 Jahren in Hamburg. Mit dem Namen Claus-Günther Bauermeister verbinden sich entscheidende Entwicklungen des organisierten deutschen Betriebssports. Seine große Leidenschaft galt dem Hamburger Betriebssport. 1950 war er Mitbegründer der Betriebssportgemeinschaft der Behörde für Wirtschaft und Verkehr in Hamburg. Von 1962 – 2000 arbeitete er ehrenamtlich im Vorstand des Betriebssportverbands von 1949 e.V. Hamburg, seit 1976 als 1. Vorsitzender.



Claus-Günther Bauermeister zeichnete sich stets durch einen gesunden Ehrgeiz aus, so wie es bei Sportlern oft üblich ist. Er wollte im Betriebssport in Hamburg, aber auch auf Bundesebene, etwas bewegen. So war es auch kein Wunder, dass er 1974 zum Generalsekretär des damaligen Betriebssportdachverbands, des Bundes Deutscher Betriebssportverbände e.V. (heute: DBSV), gewählt wurde. 1977 wählten ihn die Delegierten dann zum Vizepräsidenten des BDBV. Dieses Amt behielt er bis 1985 inne. 1998 wurde ihm für seine Verdienste das Goldene Ehrenschild des BSV Hamburg sowie das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. 2001 wurde er zum Ehrenmitglied des Deutschen Betriebssportverbands ernannt. Ohne sein Engagement wäre der Betriebssport um einige Facetten ärmer.

Das Mitgefühl aller Betriebssportlerinnen und Betriebssportler gilt Claus-Günther Bauermeisters Frau Siggie. Die besonderen Verdienste, die sich Claus-Günther Bauermeister um den Betriebssport erworben hat, sichern ihm ein bleibendes Andenken.

Im Namen des Präsidiums des Deutschen Betriebssportverbands e.V.  
Uwe Tronnier, Präsident